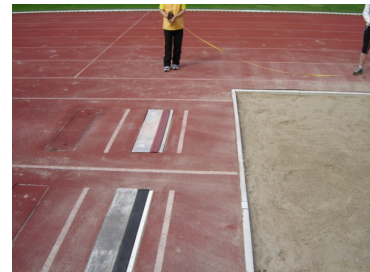


Lilli-Henoch-Gedenksportfest 01.05.2007

Pünktlich zum Wonnemmonat trafen sich die Athletinnen der W15 und WJB am 01.Mai auf dem Hubertussportplatz zum zweiten Wettkampf der Saison. Diesmal unter neuer Trainingsleitung - Jürgen Fehler ist ja leider in Richtung Hessen verschwunden - wollten die Mädchen ihre Leistungen im Sprint und Weitsprung aneinander messen. Besonders der Weitsprung stellte für alle eine große Herausforderung dar, da alle in dieser Disziplin ihr Wettkampfdebüt gaben. Aber der Reihe nach:

Los ging es um 11 Uhr mit dem Weitsprung der Schülerinnen A (W15). Alle drei Athletinnen hatten mit ihrem Anlauf zu kämpfen. Bei einem perfekt getroffenen Absprungbalken konnte Friederike Moraht einen weiten Satz nach vorne machen und kam auf tolle 4,49m, was ihr insgesamt den 3.Platz einbrachte. Luisa Schubert kam bis auf 7cm an die magischen 4 Meter heran. Nur Emilia war als Einzige mit ihrer Leistung sehr unzufrieden und konnte sich leider auch nicht für den Endkampf qualifizieren. Ab 13 Uhr hieß es dann auch für die Mädels der WJB weit nach vorne zu kommen.



der verflixte Absprungbalken

Und auch hier war der Anlaufteufel wieder unterwegs, vor allem betroffen war hier Beatrice Renner. Jessica Volkmann schaffte immerhin mit einem Sprung ebenfalls die 4 Meter (4,01m).

Die darauffolgenden Sprints über 100m und 200m sollten aber vielversprechender werden. Die beiden Freundinnen Emilia von Kiel und Friederike Moraht lieferten sich in ihrem Lauf über 100m ein spannendes Duell und liefen fast zeitgleich über die Ziellinie. Das Zielfoto entschied dann zugunsten von Emilia (14,50 sek.), die knapp vor Rike (14,58 sek) landete. Beim nächsten Lauf gingen Miriam Brackmann und Jessica an den Start. Jessica entschied das Rennen mit einer Zeit von 13,32 Sekunden klar für sich. Miriam wurde mit 14,12 Sekunden Vierte.



Für die abschließenden 200m waren ebenfalls Miriam und Beatrice gemeldet. Beide Ergebnisse (28,74 sek und 30,80 Sekunden) boten eine gute Ausgangsbasis für die bereits angefangene Sommersaison.

Bea und Miriam vor ihren 400m Läufen